

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 40

Artikel: Hm...!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-452839>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Münchener Bier

Der Münchner brummt: Was war denn dös?
21 Friedensbier mit zwölf Prozent,
dös schicken f' nunter in die Schweiz?
Da legst di nieder, fapperment!

Was sagst? Saluta, sagst? Und Kurs?
Mei Glaba, na, da wird nix draus!
Was schert der fremde Bazi mi?
Mei Bier, dös trinkst i selber aus!

Der Schweizer brummt: O Chaibezügg!
Und lies' erlaunt in seinem Blatt,
dass die Germania das Malz
den Kindlein bloß entzogen hat,

damit der unzufried'ne Schwob,
dem zwar die Schweizermilch hier frommt,
dem aber Hürlimann nicht gut
genug, doch seinen Stoff bekommt!

Die Druckerchwärze fließt wie Blut.
Es tobt der Sturm im Reizglas.
O schwere Zeit, der Bierkrieg raft!
Es schäumt wild die Fofbräumaß.

Ihr Leutlein, laßt die Sekde sein!
Dem Trinker ist es nämlich wurscht,
wos Nam' und Urt der Gerstenfaß —
Er ist neutral, denn er hat Durst!

Sips

hm . . .!

Beim Neubau einer Gleisanlage für die Elek-
trische in Zürich 6 mußte der harten Straßen-
beschotterung mit Brecheisen und Zuschlaghammer
zuleibe gegangen werden. Zwei mit dieser Arbeit
beschäftigte Burschen schufteten, bis zum Gürtel
entblößt, in den prallen Sonnenstrahlen, die die
strammen Oberkörper braun brannten. Das Spiel
der Muskeln war durch den Schweißüberzug
doppelt wirkungsvoll.

Zwei vorübergehende Backfische, höchst elegant
gekleidet und von einer Parfümduftwolke umhüllt,
riskierten ein Auge auf die sehnigen Gestalten.
„Gräßlich schön,“ meinte die eine hoffnungsvolle
Tochter. „Und aufregend!“ quittiert die andre . . .

Denis

Vom Völkerbunde

„Verschoben!“ Ein Wort aus des Weltkriegs Mund
Ist jeho mit Recht laut zu loben:
Die Schweiz hat den Nationalalliglerbund
Ad Calondras graecas — verschoben! ki

Der „Flieger“

„Herrlich, solch ein Flug durch die
Lüste! Wir erleben Großes in unseren
Tagen!“

„Alle Geschichte das! Ich bin schon
vor mehr als 30 Jahren geflogen.“

„Na, na! Wollen Sie damit etwa
behaupten, daß Sie damals schon Flie-
ger gewesen sind?“

„Das nicht, aber Handlungsreisender!“

Denis

O H O H O

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft!

Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon **Badenerstr. 18** Seln. 5948

Tägl. 2 1/2-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.
5 Akte Erstaufführung 5 Akte

KEAN

Grosses Sensations- und Abenteuer-Drama
nach dem berühmten Roman von

Alexander Dumas!

4 Akte Detektiv-Roman 4 Akte

Meister-Detektiv
Stuart Webbs

in seinem 27. Abenteuer
Die
geheimnisvollen Briefe.

Eigene Hauskapelle.

Tonhalle Zürich.
Täglich abends 8 Uhr:
Garten-Konzert.
Bei ungünstiger Witterung im Pavillon.

Corso-Theater, Zürich
Gastspiel von **Steiner-Kaiser's Wiener Operet-
ten-Ensemble.** Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch
nachm. 3 Uhr: „Der fidele Geiger“, Operette mit
einem Vorspiel und 2 Akten von Louis Tauzin.

Palais MASCOTTE-Corso
Direktion: **Oscar Orth.**
Vom 1. bis 15. Oktober, abends 8 Uhr
„Frieda's Verlobung“, urkomische Burleske v. Louis
Taufstein, und das übrige sensationelle Programm.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Täglich abends 8 Uhr: Prolongiert: „Trude Voigt!“, die
nie erreichte Vortragskünstlerin. **Poly Welsing**, die be-
kannte Wienerin, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich
Direktion: **S. Dammhofer.**
Vom 1. bis 15. Oktober 1919, täglich abends 8 Uhr
**Der Schwinger-König Schaggi Buume als Tu-
gendwächter** und das übrige neue hochinteressante
Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café-Cabaret Luxemburg Limmatquai 22 Zürich 1
Täglich 1936
von 4-6 1/2 Uhr: **Künstler-Konzerte**
8-11 Uhr: **Cabaret-Vorstellung**
Sonntags 4 Uhr: **Matinée**, bei reduzierten Preisen.

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16 Zürich 1
empfehlen ihre nur Ia. Weine. **Frau B. Frey**, früher Hölfl St. Margrethen.

Restaurant z. Hammerstein Pfalzgasse 2 Zürich 1
Spezialität: Waadtländer- und Walliserweine. 1958
Hölfl. empfiehlt sich **Léon Utz-Blank.**

Zürich 6 Restaurant Kellerhof 23 Sonneggstrasse 23.
ff. offene Land- u. Flaschenweine, ff. Bier. Hölfl. empfiehlt sich
1961 **Frau Würsch-Stroiz** (ehem. Kümml).

Stetig Inferieren bringt Erfolg!!

Restaurant zur „Sense“, Baden
RENDEZ-VOUS DES ÉTRANGERS
ff. Spezial-Bier aus der Brauerei Müller, Baden, hell und dunkel
Selbstgeköllerte hiesige Landweine - Stets lebende Badfjorellen, sowie Flussfische - Restauration à la carte - Extra-Diners auf Bestellung
Sale für kleinere Gesellschaften Höflichst empfiehlt sich **F. ROTHISBERGER**, Besitzer.

Stadtbekannt
ist
Kindli Keller & Rüche
Rennweg Strehlg.

300,000
Zeiter ca. pro Nummer
hat die altbekannte
Schweizer Wochen-
Zeitung in Zürich 2a
(Verlag H. & G. Jean
Frey). — Dieselbe er-
scheint im 30. Jahrgang
und ist in über 4000
Orten verbreitet. :: ::

**Personal-
Gejuche**
finden daher durch die-
ses Blatt eine intensive
Verbreitung.

Restaur. Orsini Langstr. 92 Zürich 4.
Guten Mittag- und Abendtisch. — Auswahl-
reiche, billige Speisekarte. — Gute, billige
Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu.
Reale Weine. Höflich empfiehlt sich **Hans Stoyrer**

LUZERN
Hotel „Weisses Kreuz“
Inh.: **Fritz Bucher**, früher Café Waldschenke, Zürich 1
5 Min. vom Bahnhof - Furrergasse 19 - b. Rathaus
Wein-Salon **Rendezvous**
1. Etage d. Ostschweizer
Nette freundliche Bedienung
Zimmer von 2.50 an. — Telephon 1922.

BADEN Restaurant „z. Leiter“
Nähe Stadtturm. Schöne, geräumige Lokalitäten. Heimelige
Weinstube. Reelle Land- u. Flaschenweine. ff. Müller-Bier
WWE. M. GERSTER

„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN
Café - Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Restaurant zur „Harmonie“
Zürich 6, Sonneggstr. 47. ff. offene Land- u. Flaschen-
weine, ff. Bier. Hölfl. empfiehlt sich **Frl. Jos. Berta Jäger.**

Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig zu jeder Zeit!
Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Hölfl.
empfiehlt sich 1971 **E. Meili.**

Café-Restaurant Station
Zürich 2, beim Bahnhof Wiedikon.
Ia in- u. ausl. Weine, prima Saft — ff. Hürlimannbier
Gute Küche — Kleines Gesellschaftslokal
1907 [JH 7767 Z] **H. Binder-Gubler.**

Löwen- und Bärenzwinger
nach **Sagenbucher** Art, zwei Löwen frei auf drei
Meier Distanz über einem Wallgraben zu sehen,
unter Solberbüschen, sowie fünf schöne Panther,
Riefenbär, 8 Jahre alt, in geräumig. Bärenzwinger,
und Wolf, Schakal, Adler, Geier, Affen.
Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck - Zürich.